PRESSEINFORMATION

List & Label 15

Inhalt

:: Pressemeldung

:: Die Features

:: Produktbeschreibung

Druckfähiges Bildmaterial

finden Sie unter www.combit.net/Presse

Kontakt

combit GmbH, Untere Laube 30, D-78462 Konstanz, http://www.combit.net

für Redaktionen

Brita Dannenmann
Berit Giessler
T +49 (0) 7531 90 60 13
F +49 (0) 7531 90 60 18
pr@combit.net

für Kunden und Interessenten

Sales & Service Team

T +49 (0) 7531 90 60 10
F +49 (0) 7531 90 60 18
vertrieb@combit.net

List & Label 15: Reporting in der dritten Dimension
Neue Version des Reportgenerators List & Label kommt auf den Markt

Konstanz, 16.09.2009 – Voraussichtlich Anfang November bringt das Softwarehaus combit die Version 15 der weltweit eingesetzten Software-Entwicklungskomponente List & Label auf den Markt. Die zwei Top-Features der neuen Version sind laut Hersteller eine wesentlich schnellere .NET Datenbindung und das neu hinzugekommene Drilldown Reporting. Neben weiteren Neuheiten und Verbesserungen wird es List & Label 15 erstmals als 64-Bit Version geben und zusätzlich Visual Studio 2010 Beta und RAD Studio 2010 unterstützen. Mit Release erhält der Report Generator voraussichtlich dann auch das Logo „Compatible with Windows 7“.

Wenn es um die verbesserte Datenversorgung für .NET geht, kommt List & Label Entwicklungsleiter Jochen Bartlau beinahe ins Schwärmen und erklärt, „bisher mussten Daten für das Databinding in ein DataSet geladen werden, ab sofort greift Version 15 direkt auf die Datenbank zu“. Der Vorteil dabei ist, dass nun rund 25 Seiten Source-Code eingespart und ein Zeitgewinn erzielt werden kann. Und auch beim Drilldown Reporting werden sich, laut Jochen Bartlau, Entwickler und Anwender gleichermaßen über die anwenderfreundliche Aufbereitung von dreidimensionalen bzw. hierarchischen Daten freuen. Denn selbst bei großen und komplexen Datenbeständen verspricht der Hersteller, dass gesuchte Informationen vom Endanwender schnell aufbereitet und in mehreren Formaten ausgegeben werden können. Der PDF-Export wurde zusätzlich um das Format PDF/A-1a erweitert und ermöglicht jetzt eine revisionssichere Archivierung. Bei den Barcodes unterstützt List & Label 15 neue GS1 DataBar-Codes, die ab 2010 weltweit als verbesserter Kennzechnungsstandard zum Einsatz kommen. Der Vorteil der Barcodes sind die vergrößerte Datendichte und bessere Scanbarkeit.

Ein Geschenk an alle Enterprise Kunden macht combit mit den jetzt kostenlosen Sprachkits für den List & Label Designer. Denn mit der neuen Version verfügen Enterprise-Entwickler über einen kostenlosen Pool von verschiedensten Sprachen, die bisher einzeln dazu gekauft werden mussten.

Die Standard-Edition von List & Label 15 ist ab 726 Euro erhältlich, die Subscription Editionen Professional ab 1380 Euro und Enterprise ab 2094 Euro, jeweils inkl. MwSt. Die Subscription umfasst alle Service-Packs, alle Feature-Updates und alle Updates auf Hauptversionen während der Laufzeit.

(2432 Zeichen)

PRESSEINFORMATION

List & Label 15: die neuen Features

Drilldown Reporting: Schnell spezialisierte Berichte erreicht man mit diesem Reporting in der dritten Dimension. In der Vorschau klickt sich der Anwender schrittweise zum Ergebnis und gibt dieses nach Wunsch z.B. als PDF aus. Die nächste Ebene wird wahlweise in einem neuen Fenster oder extra Tab geöffnet.

Neue Datenversorgung für .NET: Einfacher und optional geht es ab sofort beim Anbinden von Datenbanken. List & Label 15 greift jetzt direkt auf die Datenbanken zu. Der Datenbankserver soll so wenig wie möglich belastet werden, da nur abgefragt, was auch benötigt wird. Datenprovider für SQL Server, Oracle, Myql, Postgres, OleDb, XML, LINQ und ADO.NET im Lieferumfang enthalten, weitere können durch offengelegte Schnittstellen selbst erstellt werden.

Windows 7 und Visual Studio 2010: Fast zeitgleich mit dem Release von Windows 7 wird List & Label 15 voraussichtlich mit dem “Compatible with Windows 7” Logo ausgezeichnet. Startklar nach intensiven Tests: LL15 mit Visual Studio 2010 Beta und RAD Studio 2010.

PDF Export stark erweitert: Zur Unterstützung der revisionssicheren Archivierung durch PDF/A-1a Standard, Unterstützung für CID-codierte Schriftarten, das Hashen von identischen Bildern und ein Basisformulardruck mit Eingabefeldern und Checkboxen.

Rechenpräzision erhöht: Rundungsfehler werden unwahrscheinlicher, da standardmäßig jetzt auf 50 Stellen genau gerechnet wird, was aber beliebig individuell erhöht werden kann. Neu dabei auch eine Vielzahl an weiteren mathematischen Funktionen.

Ausfertigungssteuerung: Der umgesetzte Kundenwunsch ermöglicht z.B. den Druck von Originalen auf dem guten Drucker und den Druck von Kopien auf dem billigen Drucker mit einem Kopie-Aufdruck – in einem Druckdurchlauf.

Neue GS1 Barcodes: Vergrößerte Datendichte und bessere Scanbarkeit sparen Zeit an der Kasse. List & Label 15 unterstützt GS1 DataBar einfach, Expanded, Limited, Stacked, Stacked Omni, Truncated und Composite.

Java-Komponente erweitert: Noch flexibler arbeiten Anwender jetzt mit Java, da sie auf bestimmte List & Label Callbacks reagieren können. Zur Unterstützung gibt es ein Basis-Hilfe-JavaDOC dazu.

Enterprise Edition enthält alle Sprachkits inklusive: Ab Version 15 sind alle erhältlichen Designer Sprach-Kits inklusive. Neben Deutsch werden unter anderem die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch angeboten.

PRESSEINFORMATION

List & Label: Produktbeschreibung

Mit combit List & Label können Software-Entwickler ihre eigenen Applikationen mit leistungsfähigen Funktionen in Sachen Berichte, Statistik, Formulare, Listen und Etiketten ausstatten. Wenige Programmzeilen genügen, um den Reportgenerator in bestehende Anwendungen einzubinden. List & Label gibt es wahlweise in drei Editionen, je nach Anforderungen als Standard oder in den Subscription-Varianten Professional oder Enterprise. Der Designer, der in allen Editionen ohne weitere Lizenzgebühren an die Endanwender weitergegeben werden kann, ist verschiedensten Sprachen verfügbar. Das Entwicklungstool für umfangreiche Reporting-Funktionen sowie Webreporting ist in Deutsch oder Englisch erhältlich und verarbeitet nahezu alle Zeichensätze. List & Label kann in allen drei Editionen mit einer Vielzahl von Programmiersprachen eingesetzt werden.

(842 Zeichen)